

Cercle des Chefs de Cuisine Berne:

Berufsnachwuchs trifft Koch-Elite

Die 100 begabtesten und interessiertesten Kochlernenden des Kantons Bern haben sich im Casino in Bern mit der Koch-Elite getroffen.

Vor 100 Jahren wurde der «Cercle des Chefs de Cuisine Berne» (CCCB) als Ort der Begegnung für die etablierten Küchenchef:innen mit all ihren kulinarischen Traditionen ins Leben gerufen, um die Qualität und die Wertschätzung des Gastgewerbes zu steigern. Genau diese Vereinigung hat sich vor kurzem für den Berufsnachwuchs engagiert und für sie einen unvergesslichen Anlass organisiert. Die 100 Lernenden aus Bern, Biel, Burgdorf und Interlaken kamen in den Genuss von viel Prominenz. Moderiert wurde der spannende Nachmittag durch Linda Fäh. Neben einem Referat Regierungspräsidentin Christine Häslar waren auch Florian Bettschen (Chefkoch Casino Bern), die Kochstars Andreas Caminada, Ivo Adam, Marco Mehr und die Eishockeylegende Mark Streit auf der Bühne. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass durch die

Band THIRTY-THR33 aus Schwarzenburg. «Die Jugendlichen, die diesen Weg einschlagen, haben grosse Anerkennung verdient. Doch genauso gilt es, die Küchenchef:innen und Küchenchefs zu würdigen, die einen grossen Teil ihrer Arbeitszeit dafür einsetzen, Lernende auszubilden und ihnen die Grundlagen dieses Berufs und ihre Leidenschaft weiterzugeben. Um gute Arbeit zu leisten, in der Küche ebenso wie in anderen Bereichen, muss man sie zuallererst gut ausbilden, um sie allenfalls auch gut vermitteln zu können. Das ist nicht unbedeutend in einem Land wie der Schweiz, die zu Recht an die Stärke der Berufsbildung glaubt.» Diese Aussage von Bundesrat Guy Parmelin anlässlich der Jahresversammlung im November 2022 wurde im Kulturcasino zu 100 % umgesetzt.

www.cccb.ch



«Ich bin Koch aus Leidenschaft und will Applaus für die Qualität meiner Speisen.»



Wir bieten Lösungen
www.hugentobler.ch